

Brief von Otto Lilienthal an Eugen Kreiß in Hamburg
handschriftlich, 2 Seiten

Original: Deutsches Museum, Sondersammlungen
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv= Druck]

Otto Lilienthal

Maschinen-Fabrik.

**Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.
Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen.**

**Berlin, den 6. April 1893
SO., Köpnickerstr. 110**

Sehr geehrter Herr Kreiß!

Es freut mich sehr, daß Sie Buttenstedt [Carl Buttenstedt] in seinem Dünkel nicht noch mehr bestärken. Leider hat dieser Mann vielen Leuten durch seine Schriften den Kopf verdreht und dadurch der Flugtechnik entschieden geschadet. Seine Gegner, wie er sagt, zu denen Sie nach seiner Meinung jetzt auch zählen, haben nichts besseres zu thun, als das Unheil, was Buttenstedt angestiftet hat, wieder gut zu machen. Schade um die schöne Zeit, welche mit solchen Schreibereien vertrödelt wird.

Gewiß, er möchte gern ein Rob. Mayer [Robert Mayer (1814-1878)] der Flugtechnik sein. Dazu gehörte aber, daß er zuerst einmal ein Lehrbuch der elementaren Mechanik vornimmt und unterscheiden lernt, was Kraft und was Arbeit ist.

Ihr

Otto Lilienthal